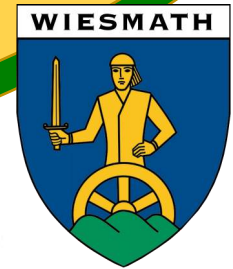


NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Wiesmath



2811 Wiesmath, Hauptplatz 2 | Tel.: 02645/2231 | E-Mail: gemeinde@wiesmath.gv.at | Web: www.wiesmath.at

Ausgabe 2/2024



Spendenübergabe an das St. Anna Kinderspital

Mitteilungen des Bürgermeisters



Bgm. Erich Rasner

Liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather, liebe Jugend!

Am 05. Juni dieses Jahres feierte ich meinen **60. Geburtstag** mit einem Fest am Hauptplatz vor dem Gemeindeamt. Ich möchte mich auf diesem Wege bei jedem Einzelnen nochmals herzlich für den Besuch bedanken.

Dass so viele Bürgerinnen und Bürger, Freunde, Wegbegleiter, Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, Vertreter aller Wiesmather Vereine und dem BMV Siegraben, sowie der Blaulichtorganisationen gekommen sind, um mir persönlich zu gratulieren, war für mich ein Zeichen großer Wertschätzung und hat mir viel Freude bereitet.

Danke für diesen Tag, der mir immer in schöner Erinnerung bleiben wird!

Die aufgestellten Spendenboxen, welche für das **St. Anna Kinderspital** bereit gestellt wurden, waren am Ende des Tages großzügig gefüllt. Am 19. August 2024 durften wir den gespendeten Betrag in Höhe von € 5.080,- an Pflegedirektorin Susanne

Wieczorek vom St. Anna Kinderspital übergeben.

Es war mir ein großes Anliegen, diesen erhaltenen Betrag, sei es in den Spendenboxen oder in Kuverts, die mich erreicht haben, an eine Institution zu spenden, die eine Behandlung und Betreuung für schwerkranke Kinder und deren Familien anbietet.

Ich darf mich im Namen von Pflegedirektorin Fr. Wieczorek ausdrücklich bei der Bevölkerung für die großzügige Spende bedanken!



Sternwarte

Am 13. September 2024 eröffnet der **Verein „Darth Science“** rund um Obmann Martin Wukowich, Professor an der HTL Wiener Neustadt, die Sternwarte am Moiserriegel.

Bei diesem Observatorium handelt es sich um eine der größten und modernsten Observatorien Österreichs. Die Teleskope ermöglichen zum Beispiel einen Blick 60 Millionen Jahre in die Vergangenheit, d.h. zu einer Zeit, als auf der Erde noch Dinosaurier gelebt haben.

Ein fast naturbelassener Nachthimmel ist in Europa schon eine Seltenheit geworden. In größeren Städten ist es bereits so hell, dass eine Neumond- von einer Vollmondnacht kaum zu unterscheiden ist.

Unsere Sternwarte liegt auf einer Seehöhe von ca. 750m außerhalb des Ortsgebiets, daher ist die Lichtverschmutzung minimal, weshalb

dieser Standort sich als überaus geeignet erweist.

Hier kommt uns jetzt der schon vor einigen Jahren eingeschlagene Weg einer sanften Straßen- und Gebäudebeleuchtung zugute. Davon profitieren alle Lebewesen, da die **Lichtverschmutzung** ihren Tag-Nacht-Rhythmus wesentlich beeinträchtigt. Auch der Mensch regeneriert sich Nachts besser, da das nötige Hormon Melatonin nur im Dunkeln produziert wird.

Das Grundstück wird von der Marktgemeinde Wiesmath zur Verfügung gestellt. Finanziert wurde das Projekt dankenswerterweise durch eine Vielzahl an Sponsoren, dem Land NÖ sowie einer Subvention vom Bildungsministerium.

Zur Eröffnungsfeier am 13.09.2024 sind alle herzlich eingeladen. Aufgrund des zu erwartenden hohen Besucherandranges wird nach Möglichkeit um Voranmeldung auf der Homepage des Vereins Darth Science (www.darth.science) oder am Gemeindeamt gebeten.

Kurzer Hinweis: Das Parken auf der Zufahrtsstraße zum Moiser bzw. beim Observatorium (neben dem Hochbehälter) ist leider nicht möglich. Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten im Ortsgebiet und folgen Sie den Anweisungen des zuständigen Personals.

Ich möchte mich an dieser Stelle vorab bei Hrn. Wukowich und dem Verein Darth Science für dieses zukunftsweisende Projekt bedanken. Ein besonderes Danke auch den Anrainern Fr. Margarete Eidler, und Fam. Josef Gradwohl für die große Kooperationsbereitschaft.

Alles Liebe,
euer Bgm. Erich Rasner

Zu- und Umbauarbeiten Kindergarten

Eine **zeitgemäße Kinderbetreuung** anzubieten, ist für Gemeinden mit vielen Jungfamilien ein wichtiges Kriterium. Im November 2022 wurde daher von der NÖ Landesregierung die Kinderbetreuungsoffensive beschlossen. Diese ermöglicht, dass **ab September 2024** bereits Kinder ab zwei Jahren in den Kindergarten gehen können. Somit wird die Lücke zwischen Ende der Karenzzeit und dem Eintritt in den Kindergarten geschlossen. In den Sommermonaten konnten die Zu- und Umbauarbeiten beim NÖ Landeskindergarten abgeschlossen werden. Der bisherige Bewegungsraum wurde zu einer **4. Gruppe** umgebaut, welche ab September als Kleinkindgruppe geführt wird, in der unsere Jüngsten zwischen 2 - 3 Jahren betreut werden. Zusätzlich wurde der Kindergarten ostseitig um einen Bewegungsraum samt erforderlicher Nebenräume erweitert. Die Planungsarbeiten sowie Bauaufsicht erfolgte durch die Fa. Raab Bau aus Schwarzenbach. Wir möchten uns bei allen beteiligten Firmen für die ausgezeichnete Arbeit bedanken. Ein **Dankeschön** auch an die Pädagoginnen und Mitarbeiterinnen des Kindergartens für ihre Geduld während der Arbeiten sowie für die Reinigungsarbeiten, wodurch alle 4 Gruppen im September ins neue Kindergartenjahr starten konnten.

Wir freuen uns, dass die Um- und Zubauarbeiten so reibungslos über die Bühne gegangen sind und wünschen den Mitarbeiterinnen und vor allem den Kindern viel Freude in den neuen Räumlichkeiten.

Die feierliche Segnung soll heuer noch stattfinden, bei der auch die Möglichkeit einer Besichtigung bestehen wird. Wir werden rechtzeitig darüber informieren!



DANKE an unsere Kinderbetreuerinnen!



Foto: F. Stangl



Neuer Bewegungsraum

Mitarbeiterinnen der Kleinkindgruppe

Die Kleinkindgruppe („Bärengruppe“) wird von Pädagogin Susanne Ungerböck aus Hochneukirchen geführt.

Als vierte Kinderbetreuerin wurde Frau Tanja Riegler angestellt, die die Pädagogin bei ihrer Arbeit mit den Kleinsten unterstützen wird.



Trimmel Johann 1960 - 2024

Ein Herz hat aufgehört zu schlagen. Ein Mensch, der Teil unserer Gemeinschaft, Oberhaupt einer großen Familie war, ist nicht mehr unter uns. Johann Trimmel, jahrelanger Bankstellenleiter der Raiffeisenkasse Wiesmath—Hochwolkersdorf ist am 01. Juli 2024 verstorben.

Hans wurde 1960 als 2. Kind und Bruder der 4 Jahre älteren Schwester Anna, von Johann und Johanna Trimmel – genannt Motschbauer - geboren. Er wurde in die Landwirtschaft „hineingeboren“ und lernte das oft entbehrungsreiche Leben als Landwirt von klein auf zu leben und zu lieben. An der Seite seiner Eltern und seiner Schwester verbrachte er seine Kindheit in der Oberschlatten. Sein Interesse an der Landwirtschaft war ihm also früh in die Wiege gelegt. Im Alter von nur 16 Jahren verlor die Familie die Arbeitskraft des Familienoberhauptes durch eine schwere Herzkrankheit. Hans, der zu diesem Zeitpunkt die Handelsschule in Wr. Neustadt besuchte, musste von einem Tag auf den anderen zusätzliche Aufgaben erfüllen, um seine Eltern in der schwierigen Situation zu entlasten. Unterstützt von den anderen Familienmitgliedern konnte der Bauernhof weiterbestehen und Hans übernahm den landwirtschaftlichen Viehbetrieb nach dem Tod des Vaters im Jahr 1986.

Im Jahr 1987 heiratete er seine Maria und ihr gemeinsames Leben wurde durch die Geburten ihrer drei Kinder bereichert. Als liebevoller Ehemann und Papa war er stets für seine Familie da, gab ihnen Halt und war immer bestrebt sie in allen Lebenslagen zu unterstützen. Er hatte auf jede Frage eine Antwort, für jedes Problem eine Lösung und für jedes Anliegen ein offenes Ohr.

Zu dieser Zeit hatte sein Herz schon begonnen, für seinen Beruf zu schlagen, der sich Zeit seines Lebens als Berufung erweisen sollte. Der Arbeit in der Raiffeisenkasse Wiesmath ging er ab 01.01.1978 mit großer Leidenschaft nach und sie erfüllte ihn über viele Jahre mit großer Freude. Hier war seine Stärke, seine Lösungsorientiertheit, aber auch seine Menschlichkeit gefragt. An dieser Stelle erwies er sich immer wieder als derjenige, der die Bedürftigkeit der Menschen aus eigener Erfahrung kannte, der wusste, was der kleine Mann in seiner großen Not braucht. Und er wusste es nicht nur, er setzte sich dafür ein. Über die vielen Jahre seiner Tätigkeit in

der Bank wurde die Raiffeisenfamilie zu einem Herzensanliegen für Hans.

Der Arbeitsplatz war aber mehr als nur Brot-erwerb für Johann: er schuf Freundschaften, die ein ganzes Leben hielten und sich bewährten, auf die er sich felsenfest verlassen konnte, so wie man

sich auch auf ihn verließ, als nach dem Tod des Bankstellenleiters plötzlich eine Führungsposition zu besetzen war. Kurse und Lehrgänge mussten absolviert werden, Personalentscheidungen getroffen und Schicksalsschläge innerhalb der Kollegenschaft verarbeitet werden. Sein Blick aber war immer darauf gerichtet, hoffnungsvoll und entschlossen weiter zu arbeiten.

Letztlich verlangte ihm auch das Weiterbestehen der Bankstelle Wiesmath seine ganze Kraft ab und nicht alles lief so, wie er es sich für SEINE Raika erhofft und wofür er täglich gearbeitet hatte. Schlussendlich konnte er zu seinem Bedauern der Fusion seiner Raika nicht mehr entgegenhalten.

Johann Trimmel hatte ein großes Herz. Darin fand, neben seiner Familie und seinem Beruf mit all seinen Aufgaben, auch noch die Liebe zur Land- und Forstwirtschaft, zur Jagd und den Jagdhornbläsern, zum Kirchenverein Oberschlatten und zur Feuerwehr Platz.

Sein starker Lebenswille, sein Glaube und Vertrauen in Gott ermöglichte es, dass er die schwere Krankheit mit großer Geduld ertragen konnte. Seine letzten Monate konnte er durch die Hilfe seiner Familie, in häuslicher Pflege im Kreise seiner Liebsten verbringen, bis schlussendlich am 1. Juli sein Herz aufhörte zu schlagen.

Hans, wir tragen die Erinnerung an dich in unseren Herzen und wollen sie bewahren und teilen mit jenen, die dich geliebt und geachtet haben.



Marilen Rathmanner - letzter Arbeitstag

Unsere Gemeindemitarbeiterin Marilen Rathmanner ist mit Ende August in den sogenannten „Vorruhestand“ getreten und wird am 01. November 2024 nach 8 Jahren im Dienste der Marktgemeinde Wiesmath offiziell in den Ruhestand treten.

Marilen war die vergangenen Jahre vorwiegend für die Tätigkeiten im Bauamt verantwortlich, wobei ihr die ordnungsgemäße Durchführung der Bauangelegenheiten besonders am Herzen lag. Auch die Einschulung der neuen Mitarbeiterin Daniela Handler war ihr ein großes Anliegen, dem sie zweifellos nachgekommen ist.

Liebe Marilen, wir möchten uns herzlich bei dir für deine Arbeit für die Marktgemeinde Wiesmath bedanken! Du hast nicht nur die dir übertragenen Aufgaben immer zu 100% erledigt, sondern hast auch für viele andere Dinge die Verantwortung übernommen.

DANKE für deine Kollegialität und Freundschaft, sowie alles Gute und viel Gesundheit für die Pension!



Ortsbäuerinnen

Am 27.05.2024 fand die Generalversammlung der „Bäuerinnen in der Gemeinde Wiesmath“ statt. Eva Schwarz legte nach langjähriger Tätigkeit ihre Funktion als Gemeindebäuerin zurück und ich durfte diese, für mich neue, spannende und herausfordernde Aufgabe übernehmen.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei Eva Schwarz und ihrem Team für ihr Engagement, ihren Einsatz und die investierte Zeit bedanken.

Folgender Vorstand wurde gewählt:

| | |
|-----------------------|---|
| Gemeindebäuerin: | Franziska Sanz |
| Gemeindebäuerin-Stv.: | Christina Schneeweis |
| Schriftführerin: | Alexandra Trimmel |
| Kassierin: | Marianna Ernst |
| Rechnungsprüferinnen: | Stefanie Kaltenbacher Tanja Hofleitner |

Wir als Bäuerinnen sind ein gemeinnütziger Verein und stehen für Aufklärung, Wertschätzung, Bewusstsein und Verständnis schaffen für die Land- und Forstwirtschaft. Bei diversen Märkten und Veranstaltungen verköstigen wir mit leckeren hausgemachten Mehlspeisen. Die Kommunikation mit der Bevölkerung und Landwirtschaft greifbar zu machen liegt uns

sehr am Herzen. Eine gute Gelegenheit dafür war das vom Bauernbund organisierte Ferienspiel „Erlebnis Landwirtschaft“. Kindern unsere tägliche Arbeit und den Umgang mit Tieren und der Natur zu zeigen, ist ein wichtiger Beitrag für die Wertschätzung unserer Lebensmittel.



GR Franziska Sanz



v.l.n.r.: Tanja Hofleitner, Stefanie Kaltenbacher, Marianna Ernst, Franziska Sanz, Alexandra Trimmel und Christina Schneeweis

Neues aus der Volksschule...

Schulfest und Verabschiedung der 4. Klasse

Ein etwas anderes Schulfest stand heuer in der Volksschule Wiesmath am Programm, nämlich ein Schulsportfest.

Mit 10 großen Stationen konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen. Auch die 4. Klasse hatte eine kleine musikalische Überraschung für die Klassenlehrerin parat.



Abschlussstanz der 4. Klasse

Schultaschentag

Wie jedes Jahr werden die angehenden Volksschulkinder mehrmals im letzten Kindergartenjahr eingeladen, um den Schuleintritt im September so angenehm wie möglich zu gestalten. Am Schultaschentag durften die Kinder ihre neuen Schultaschen voller Stolz herzeigen.

Im Mittelpunkt stand das Klassenmaskottchen „Elmar,“ welches die Kinder die nächsten vier Jahre begleiten wird.

Die Schüler der 4. Klassen haben am Vortag im Rahmen der selbstgemachten (gesunden) Jause Elmarkekse gebacken, diese durften sie gemeinsam verpeisen. Des Weiteren wurde die Elmar Geschichte von den „Großen“ vorgelesen. Die Klassenlehrerin zeigte dazu am Smartboard die Bilder – wie im Kino.



Gemeinderatswahl Jänner 2025

Im Jänner kommenden Jahres wird die nächste Gemeinderatswahl stattfinden. Wenn du dich in deiner Heimatgemeinde einbringen und mitbestimmen möchtest, dir aktive Mitarbeit Freude bereitet, dann melde dich doch bei uns Gemeinderäten, und werde Kandidat bei der nächsten Gemeinderatswahl!

Wir freuen uns, von dir zu hören!

Pension Tierarzt Mag. Kössler

Unser langjähriger, ortsansässiger Tierarzt Mag. Dieter Kössler ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten und hat seine Praxis geschlossen. Für eine erforderliche Fleischbeschau steht er weiterhin zur Verfügung.

Mag. Kössler war viele Jahre als leidenschaftlicher Tierarzt Tag und Nacht für seine Patienten sowie deren Besitzer da und trat vor Kurzem seine Pension an. Dafür ein herzliches Dankeschön und weiterhin alles erdenklich Gute, sowie viel Gesundheit und Freude!

Wandertag ÖAAB



46. WIESMATHER WANDERTAG



Sonntag, 06. Oktober 2024

**Streckenführung:
Neuris - Schön - Kindlmühle**



Gesundheitstag

Am Samstag, den 25.05.2024 lud die Gemeinde zum Gesundheitstag ins Vereinshaus Wiesmath. Für diesen informativen Tag der Gesundheit konnten wir viele Mitwirkende, vor allem aus Wiesmath oder der nahen Umgebung gewinnen.

Neben spannenden **Vorträgen** wurde auch von NÖ Tut Gut!, die gesunde Gemeinde mit ihren Angeboten vorgestellt. Viele Informationsstände zu verschiedenen Themen der Gesundheitsvorsorge konnten erkundet werden. Die Rot-Kreuz Ortsstelle Wiesmath war mit einem großen Informationsstand und kostenlosen Gesundheitstests vertreten. Ebenso war der **Blutspendebus** des Roten Kreuzes vor Ort. Besonderes Highlight war die Rot Kreuz Suchhundestaffel Wr. Neustadt, die den Besuchern bei einer Vorführung die Arbeit der **Suchhunde** näher bringen konnte. Das Angebot eines kostenlosen **Hörtests** der Fa. Neuroth sowie ein Sehtest durch den Mobiloptiker nahmen viele Besucher in Anspruch. Im Turnsaal der Volksschule wurden kostenlose Yoga-Schnupperstunden angeboten. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten unsere Bäuerinnen von Wiesmath mit selbstgemachten, regionalen Produk-

ten.

Knapp 30 **Aussteller** waren von 10-16 Uhr für interessierte Besuche da und präsentierten ihr breit gefächertes Angebot.

Ein großer Dank an das Team der Gemeinderäte - „Gesundheit, Familie und Soziales“ für die Organisation und allen Beteiligten und Teilnehmern für diese gelungene Veranstaltung.



GGR Gabriela Grundtner



Neue Angebote in Wiesmath

LIMA-Schnupperstunde
16. September 2024

09.30 bis 11.00 Uhr
Pfarrheim Wiesmath

„Lebensqualität im Alter“

Yoga Schnupperstunden
01. Oktober 2024

Senioren yoga am Sessel
09:00 Uhr, Vereinshaus Wiesmath

Yoga für Erwachsene
18:30 Uhr, Volksschule Wiesmath



- GEDÄCHTNISTRAINING**
- BEWEGUNGSÜBUNGEN**
- LEBENS- UND ALLTAGSTHEMEN**
- SINN- UND GLAUBENSFRAGEN**

LIMA ist ein Projekt des Katholischen Bildungswerkes Wien

Michaela Gneist

Dipl. Yoga-Lehrerin

☎ 0676 / 870 468 59

🌐 www.michaelayoga.at

📍 Schwarzenbach



Pflegekoordination & Psychotherapeutische Beratung

In Wiesmath wird es zukünftig, **ab 1. Oktober 2024**, die Möglichkeit einer kostenlosen Beratung und Hilfestellung zum vielfältigen Angebot der Pflege, sowie psychotherapeutische Beratung durch die **Pflegekoordinatorin und Psychotherapeutin DGKP Tamara Andrich-Kerschenbauer** geben.

Frau Tamara Andrich-Kerschenbauer ist diplomierte Krankenschwester und selbstständig als Psychotherapeutin in Scheiblingkirchen und Wiesmath tätig. Sie wird im Auftrag der Gemeinde Wiesmath kostenlose **Beratung in der Pflege** sowie auch die **Beratung für die psychische Gesundheit** anbieten.

Pflegekoordination

Das kostenlose Angebot richtet sich vor allem an ältere Menschen und betreuende Angehörige in unserer Gemeinde.

Ziel ist es, bei allen **Fragen rund um die Pflege** hilfreich zu unterstützen, die Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit, sowie die Bewältigung des Alltags zu meistern. Die Pflegekoordination erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Hausärzten, Fachärzten und der Hauskrankenpflege. Pflegenden Angehörige sollen fachkompetent entlastet werden, damit der Wunsch „zu Hause gepflegt zu werden“ so lange wie möglich umsetzbar ist.

Hauptaufgaben der Pflegekoordination:

- ⇒ Angebote der Gesundheitsförderung
- ⇒ Unterstützung bei Antragstellungen wie z.B. Pflegegeld, Heilbehelfe, Heimanträge, Kurzzeitpflege etc.
- ⇒ Vermittlung und Koordination von Hilfsangeboten
- ⇒ Entlastungsmöglichkeiten für betreuende Angehörige
- ⇒ Vernetzung im Gesundheits- und Pflegebereich

Mit der Pflegekoordinatorin und Psychotherapeutin Tamara Andrich-Kerschenbauer wollen wir maßgeblich zur Steigerung der Lebensqualität und Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde beitragen und dies kostenlos allen Bürgerinnen und Bürgern anbieten.

GGR Gaby Grundtner

Psychotherapeutische Beratung

Dieses Angebot in der Gemeinde soll es Wiesmathrinnen und Wiesmathern ermöglichen, professionelle Unterstützung bei psychischen Problemen (Erwachsene und Kinder) oder emotionalen Herausforderungen in Anspruch zu nehmen. Durch die Bereitstellung von psychotherapeutischer Beratung vor Ort wird der Zugang zu professioneller Hilfe erleichtert.

Die Erstberatung ist kostenlos und unterliegt der Verschwiegenheitspflicht!

Hauptaufgaben der Psychotherapie:

- ⇒ Seelische Konflikte
- ⇒ Schicksalsschläge und Krisen
- ⇒ Ängste und Sorgen
- ⇒ Stress und psychosomatische Beschwerden
- ⇒ Trauer und Verlust
- ⇒ Beziehung

GESUNDES
WIESMATH |



Pflegekoordinatorin Tamara Andrich-Kerschenbauer

Ab Dienstag, 01. Oktober 2024

Fr. Andrich-Kerschenbauer steht Ihnen jeden ersten Dienstag im Monat (17:00 - 19:00 Uhr) während Ihrer Sprechstunden am Gemeindeamt Wiesmath persönlich zur Verfügung.

Unter 0650/5550610 ist die Pflegekoordinatorin und Psychotherapeutin von Montag bis Freitag erreichbar bzw. wird um Voranmeldung für die persönlichen Termine gebeten.



Kontakt:

0650 / 555 06 10

office@psychotherapie-andrich.at



Eröffnung Observatorium



13.09.2024
Moiserriegel
2811 Wiesmath



Eintritt freie Spende

Ablauf:

17:00 Uhr: Eröffnung exklusiv für
Sponsoren und Ehrengäste

18:30 Uhr: Zutritt zum Observatorium für
die Allgemeinheit

19:00 Uhr: Vorstellung des Observatoriums

20:00 Uhr: Beobachtung verschiedener
Objekte am Nachthimmel

**Zutritt ist nur nach Anmeldung möglich
Anmeldung unter www.darth.science**

**Bei Schlechtwetter findet die Eröffnung
im Vereinshaus von Wiesmath statt.**

Parkmöglichkeiten im Ortszentrum

**Parken auf der Zufahrtsstraße zur beziehungsweise
bei dem Observatorium verboten**

... Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 14.06.2024

- Pkt. 1:** Genehmigung des letzten Protokolls
- Pkt. 2:** VOR-Schnupperticket
Ankauf von 2 VOR-Schnuppertickets
- EINSTIMMIG
- Pkt. 3:** Zu- und Umbau Kindergarten
Beschluss über Kosten Sanitärinstallationen
und Lüftungsgerät
- EINSTIMMIG
- Pkt. 4:** Grundstücksangelegenheiten
Grundsatzbeschluss für die Realisierung
eines „Fußballtrainingsplatzes“
- EINSTIMMIG
- Grundstücksaufteilung Liegenschaft Michalko
- EINSTIMMIG
- Teilabgeltung Asphaltierungskosten
Wr. Neustädterstraße - EINSTIMMIG
- Pkt. 5:** Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss
Kenntnisnahme und Entlastung des
Kassiers - EINSTIMMIG
- Pkt. 6:** Wortmeldungen und Berichte

Sitzung vom 07.08.2024

- Pkt. 1:** Genehmigung des letzten Protokolls
- Pkt. 2:** Richtlinien für die Gewährung der
Gemeindewohnbauförderung
Refundierung für Ergänzungsabgaben zur
Aufschließungsabgabe in Höhe von 30% -
EINSTIMMIG
- Pkt. 3:** Nachmittagsbetreuung Kindergarten
Erhöhung des Mittagessensbeitrags auf € 4,-
ab September 2024 - EINSTIMMIG
- Pkt. 4:** Vermietung Wohnung alter Kindergarten
Verlängerung Mietverhältnis um weitere
2 Jahre - EINSTIMMIG
- Pkt. 5:** Grundstücksangelegenheiten
Durchführung geringfügiger Grenzveränder-
ungen lt. Teilungsplänen - EINSTIMMIG
- Pkt. 6:** Wortmeldungen und Berichte

Herzlichen Glückwunsch an die Jubilare des 1. Halbjahres

v.l.n.r.:

Seniorenbundobmann
Willibald Kornfeld,
Franz Kleinrath,
Bauernbundobmann Peter Sanz
Anton und Anna Handler
Johann Ostermann
Bgm. Erich Rasner
Leopoldine Reisner
Vzbgm. Hubert Kornfeld
Maria Limberger
Dr. Peter Fischer
Karoline Windbichler
Helga Handler
Ignaz und Bernadette Fenz
Hildegard und Willibald Eidler
Luzia Handler

Nicht am Foto:

Gertraud und Ludwig Eisler
Anna Brenner
Marianne Groihofer
Johann Brenner
Johanna Kaltenbacher



Herbstflohmarkt

Einladung zum Herbstflohmarkt

des Elternvereins der Volksschule Wiesmath

am Samstag, 05. Oktober 2024

von 08.30 - 12.00 Uhr im Vereinshaus Wiesmath

*Beim Herbstflohmarkt dürfen nicht nur Kindersachen verkauft werden,
sondern gut erhaltene und brauchbare Gegenstände, Kleidungsstücke, etc...*

für alle Altersgruppen.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Flohmarkt begrüßen zu dürfen.

Nähere Informationen zur Standreservierung bei Obfrau Tanja Riegler unter 0676 77 14 710.

Foto: Pixabay

Wiesmather Familienzirkus

Der Wiesmather Familienzirkus findet wieder statt!

Gemeinsam können Sie einen Vormittag
Zirkuskünste probieren und trainieren, wie z.B.:
Partnerakrobatik, Einradfahren, Jonglieren,
Vertikaltuch oder Trapez ...

Erwachsene und Eltern mit Kindern können hier
einen Vormittag lang Zirkuskünste ausprobieren
und üben.

Gabi und Marijan Raunikar sind als BetreuerInnen
vor Ort und geben bei Bedarf gerne Unterstützung.

TERMIN: Samstag, 23.11.2024

von 09.00 - 12.00 Uhr

WO: Turnsaal der MS Wiesmath

Kosten: 13 Euro/Person

Anmeldung bis eine Woche vorher unter:
office@marijan.at oder 0676/4734735.



CITIES downloaden,
registrieren &
mit uns verbinden!



Das ist neu auf CITIES

**Schnell, einfach, unkompliziert – CITIES, die offizielle Plattform deiner
und über 250 weiterer Städte & Gemeinden österreichweit.**

Verpasse keine Aktionen, Veranstaltungen oder offiziellen Ankündigungen mehr. CITIES hält dich stets auf dem Laufenden über das Geschehen in deiner Gemeinde und darüber hinaus.

Schon geteilt?

Mit nur einem Klick lassen sich Beiträge, sowie die Seite eines Vereins oder Unternehmens nun über alle gängigen Messenger und Sozialen Medien, wie WhatsApp und Facebook, teilen.

Wichtige Beiträge abspeichern

Speichere Beiträge, die du im Blick behalten möchtest, indem du auf „Gefällt mir“ klickst und sie so in deinem Profil sammelst.

Effiziente Suche

Nutze die neue Kategorienfilter-Funktion, um im Stream einer Gemeinde gezielt Inhalte zu Themen wie Jobs oder Mittagsmenüs zu finden. So wird die Suche noch effizienter und du findest genau das, was du suchst.



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

Neue Funktionen von CITIES für Betriebe & Vereine: Wir zeigen dir, wie du diese bestmöglich nutzt. Melde dich für eine kostenlose Beratung unter 0316 90 90 30 oder support@citiesapps.com.

Erneute Auszeichnung „Goldener Igel“ für unsere Gemeinde

Unsere Gemeinde wurde auch heuer wieder mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet! Die Verleihung fand am 17.06.2024 im Wasserschloss Kottingbrunn statt.

Diese höchste Auszeichnung der NÖ-Umweltbewegung wird jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – **kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt**, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben.

Danke an unsere Grünraumpflegerin GGR Gaby Grundtner für ihren unermüdlichen Einsatz und die wunderbare Gestaltung und Pflege unserer Grünflächen.



Für Fragen aller Art steht das „Natur im Garten“ Telefon unter 02742/74333, per E-Mail unter gartentelefon@naturimgarten.at oder www.gartentelefon24.at zur Verfügung.

Parken im Ort

Wir möchten unsere Gemeindebürger wieder einmal bitten, die Ortsdurchfahrt nicht als Parkplatz zu benutzen. Es kommt durch die einseitige **Verparkung der Ortsdurchfahrt** vor allem zwischen Raika und ehem. Gasthaus Wally immer wieder zu sehr gefährlichen Situationen!

Wir sind der Meinung, dass es für jeden zumutbar ist, unseren großzügigen **Parkplatz zu benutzen** und von dort aus die notwendigen Wege und Erledigungen zu tätigen!

Parken vor dem Adeg-Markt

Weiters möchten wir auch alle Kunden des Adeg-

Marktes ersuchen, den dafür vorgesehenen Parkplatz vis à vis zu nutzen und den Eingang vor dem Geschäft freizuhalten. Durch die doppelseitige Verparkung ist der Kreuzungsbereich zwischen Schulstraße und Marktring oft nur einspurig befahrbar und es kommt unnötigerweise zu Engstellen.

Parken vor Hydranten

Bitte auch darauf zu achten, dass keine Hydranten verparkt werden. Diese müssen immer frei zugänglich sein!

Im Sinne der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer ersuchen wir Sie höflich darum! DANKE!

Baum- und Strauchschnitt

Wir möchten wieder in Erinnerung rufen, dass es verboten ist, am Baum- und Strauchschnittplatz in Beistein

- ⇒ Grün- und Rasenschnitt
- ⇒ Steine / Erde
- ⇒ Blumen

abzuladen. Hier dürfen ausschließlich Sträucher und dünnere Gehölze gebracht werden, alles andere ist privat zu kompostieren bzw. zu entsorgen!

Geburtstagsplakate

Wir ersuchen alle Jubilare, deren Geburtstagsplakate zeitnah wieder abzunehmen, da sie auf öffentlichen Flächen (EVN-Kästen, Laternen, Zäunen, Ortstafeln, usw.) oft Rückstände vom Klebeband hinterlassen.

Dies wird durch die Sonneneinstrahlung meistens noch verstärkt und lässt sich, auch mit starken Reinigungsmitteln, nicht wieder entfernen.

Danke für Ihre Mithilfe!

VOR - Schnuppertickets zum Ausleihen

Die Marktgemeinde Wiesmath stellt den Bürgerinnen und Bürgern seit 1. August 2024 für ein Jahr zwei VOR-Schnuppertickets für Fahrten zur Verfügung!



Das Schnupperticket (VOR KlimaTicket MetropoliRegion für Wien, Niederösterreich und Burgenland) ist eine Verkehrsverbund-Jahreskarte, die von allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern, **kostenlos entliehen werden kann**. Es stehen **zwei Tickets** zur Verfügung. Ziel des Schnuppertickets ist ein aktiver Beitrag zur CO₂-Einsparung (Vermeidung von Autofahrten) sowie die Anregung zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, wie Bus oder Bahn.

Das VOR-Schnupperticket MetropoliRegion ist auf allen VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland) gültig – öffentlicher und privater Schienenverkehr, Stadtverkehre und Verkehrsverbünde (inkl. Westbahn Amstetten/Wien). Davon ausgenommen sind touristische Angebote wie die Waldviertelbahn, Wachaubahn, Schneebergbahn etc.

Das VOR-Schnupperticket gilt immer nur für eine Person, das Ticket darf max. 2 mal im Monat und insgesamt 12 mal im Jahr ausgeliehen werden. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Das Ticket kann von allen in Wiesmath mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen tageweise, an bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen, oder am Wochenende ausgeliehen werden.

Bitte um rechtzeitige Voranmeldung am Gemeindeamt und Abholung am Vortag der geplanten Nutzung bzw. nach Vereinbarung.

Sie können Ihre Fahrt schon direkt ab Wiesmath beginnen. Hier können Sie ihre Fahrt mit Bus und Bahn für Wien, Niederösterreich und Burgenland planen: [VOR Fahrplan/Routenplaner](#)

Die Ticketabholung und -rückgabe ist am Gemeindeamt Wiesmath zu folgenden Zeiten möglich:

MO - FR von 07:30 bis 12:00 Uhr
DI zusätzlich 16:00 bis 18:00 Uhr
 bzw. nach telefonischer Vereinbarung.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit, die genutzten Tickets noch am selben Tag in einem Kuvert im Gemeindepostkasten zu hinterlegen. **Bei Verlust des Klimatickets sind 860 Euro pro Ticket an die Gemeinde zu erstatten.**

Für weitere Informationen zum Ablauf und Ausleihvorgang wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Wiesmath.

Schnupperticket Gemeinde Wiesmath

Bus & Bahn
checken?

Ganz einfach mit dem
Schnupperticket

Jetzt bei der Gemeinde ausborgen!

Wer kann sich das Ticket ausborgen?
 Alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz der Marktgemeinde Wiesmath

Wohin kann ich mit dem Ticket fahren?
 Das VOR KlimaTicket MetropoliRegion gilt in ganz Niederösterreich, Wien und Burgenland.

Wie komme ich zu dem Schnupperticket?
 Nach der Reservierung am Gemeindeamt kann das Ticket kostenlos ausborgen werden.
 Alle Infos unter 02645/2231 bzw. www.wiesmath.at

MoMa
in
Mobilitäts
Management
moema@region.at

VOR
DER VERKEHRSVERBUND

Das war das Ferienspiel 2024



Das Wiesmather Ferienspiel ermöglicht es den Kindern schon seit vielen Jahren, jeden Mittwoch in den Ferien, schöne Erlebnisse mit einem vielfältigen Programm kennenzulernen oder auszuprobieren.

Spaß und Spiel steht für alle Ferienkinder in Wiesmath an erster Stelle. Mit viel Einsatz von Vereinen und Organisationen aus unserer Gemeinde wird das Ferienspiel jedes Jahr EHRENAMTLICH und KOSTENLOS angeboten.

Wir sind stolz, dass in unserer Gemeinde diese Aktion auch heuer wieder stattgefunden hat. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen mitwirkenden Vereinen, Organisationen und Privatpersonen recht herzlich für das Engagement und die tolle Arbeit bedanken.

Beim diesjährigen Abschlussfest des Ferienspiels, welches heuer vom SK Raika Wiesmath organisiert wurde, konnten die Kinder wieder Geschenke gegen ihren Spielepass einlösen. Auch hier ein Danke an die Wiesmather Gemeinderäte für das Spenden der Preise.

GGR Gaby Grundtner & GGR Andreas Neubauer



Danke an alle Vereine und Mitwirkenden für die Organisation!



Weitere Fotos finden Sie in der Cities-App und unter www.wiesmath.at

Gesangsverein Wiesmath - Konzerteinladung

Liebes Publikum der Wiesmather GV-Chöre!

Wir freuen uns, Ihnen nach dem vorjährigen Konzerte Erfolg auch heuer wieder ein besonderes Gesangs- und Musikereignis in Wiesmath mit Kammersänger Bo Skovhus, sowie dem virtuoson Akkordeonisten Nikola Djoric präsentieren zu können.

Auch die instrumentale Begleitung unserer Solo- und Chorgesänge durch Sonja Berger (Klavier), Alexandra Kreiderits-Farkas (Zither), durch das Streicherensemble von Maria Thaler, durch die Musikschule mit

Dir. Karl Spenger (Bläser) sowie die meisterhafte Gitarrenbegleitung von Erwin Pfeiffer garantieren Ihnen einen hochkarätigen und emotionalen Konzertabend. Freuen Sie sich auf die gesanglichen und instrumentalen Interpretationen hervorragender Gesangssolisten und Musiker und auf den Chorgesang des Gesangsvereines Wiesmath unter der musikalischen Leitung von Gernot Braunstorfer, am 21. September, um 19 Uhr, in unserer Pfarrkirche.

GESANGSVEREIN WIESMATH

Kammersänger BO SKOVHUS



Foto Kornis

**u. Akkordeonist NIKOLA DJORIC
in concert mit den GV-Chören**

„HIMMEL und ERDE“

Geistliche und klassische Literatur mit Akkordeon-, Bläser-, Gitarren-, Klavier-, Streicher- und Zitherbegleitung

Sa, 21. Sep. 2024, Pfarrkirche Wiesmath

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)

Freie Spenden erbeten!

Wir empfehlen PLATZRESERVIERUNG über Gemeinde Wiesmath, Tel.: 02645 2231 od. über RAIBA Wiesmath, Tel. 02645 2290 od. bei Fr. Mag. Margret Braunstorfer (Eine Reservierungsbestätigung wird Ihnen einige Tage vor dem Konzert per SMS zugesendet.)

Anschließend: Gedankenaustausch und Imbissmöglichkeit im *Kaffee Kisterl*

Die Sängerrinnen und Sänger der GV-Chöre freuen sich auf Ihren Besuch!

Neues vom SKW

Nach einer eher durchwachsenen Frühjahrssaison wurden die Karten nun neu gemischt und vor wenigen Wochen startete der SK Raika Wiesmath in die Herbstsaison. Es mussten Abgänge im Kader verzeichnet werden, allerdings durften wir auch Neuankömmlinge in der SKW-Familie begrüßen.

Auch die Jugend hat den Spielbetrieb bereits wieder aufgenommen und geht auch heuer – neben unserer Bambini-Mannschaft - mit sage und schreibe 7 Jugendmannschaften an den Start. Einen ersten Testlauf gab es für unsere Stars von morgen bei unserem heurigen Sportfest. Wie jedes Jahr stand der Sportfest-Sonntag im Zeichen der Jugend, daher tummelten sich ab der Mittagszeit bis in die frühen Abendstunden viele Kinder auf der Wiesmather Sportanlage und gingen mit Begeisterung ihrem Hobby nach.



Die U8-Turnier-Teilnehmer am Sportfestsonntag

Aufgrund der vielen Mannschaften wurde das U15-Spiel bereits auf Samstagabend vorverlegt. Diesem Spiel ging am Samstagnachmittag ein Beachsoccer-Turnier voraus, bei dem 10 Teams (3-4 Spieler pro Team) gegeneinander antraten und ihr Fußballkönnen auf Sand unter Beweis stellten. In gemütlicher Atmosphäre konnte somit ein sonniger und fröhlicher Nachmittag zusammen verbracht werden.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Spielern und Spielerinnen – ob groß oder klein – eine siegesreiche aber vor allem verletzungsfreie Saison 2024/2025.



Unsere Beachsoccer-Sieger

Reiterheuriger 2024



Bei herrlichstem Sommerwetter fand am 15. August der 31. Reiterheuriger am Junifestplatz statt.

Wir haben uns über viele Besucher

aus Wiesmath und über unsere Reiterfreunde aus nah und fern sehr gefreut. Gutes Essen und eine sehr gemütliche Atmosphäre am Junifestplatz sind unser Angebot, das von allen begeistert angenommen wurde. Unsere Gäste aus nah und fern ließen sich köstliche Spareribs, unser Kesselgulasch und die schmackhaften Grillspiesen schmecken.

Der Nachmittag und Abend klangen mit vielen interessanten Begegnungen, spannenden Unterhaltungen und viel Spaß aus.

Ein herzliches Danke an alle, die unseren Verein mit über hundert, meist jugendlichen Mitgliedern mit ihrem Besuch und ihrer Spende so tatkräftig unterstützt haben. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Reiterheurigen und laden Sie herzlich ein, uns am 15. August 2025 wieder zu besuchen!

Der Vorstand des RSV Wiesmath



FF Wiesmath

Verabschiedung der qualifizierten Bewerbungsgruppen für den Bundesbewerb Ende August in Vorarlberg

Am 23. Juli fand die Verabschiedung der qualifizierten Bewerbungsgruppen aus dem Feuerwehrbezirk Wiener Neustadt für den Bundesbewerb in Feldkirch/Vorarlberg durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten Karl-Heinz Greiner in Aigen statt.

Zu dieser Verabschiedung konnte Bezirksfeuerwehrkommandant Karl-Heinz Greiner neben den qualifizierten Bewerbungsgruppen und deren Kommandanten zahlreiche Funktionäre des Bezirks, die Bewerber sowie die anwesenden Bürgermeister und Vizebürgermeister begrüßen. Ein besonderer Gruß ging an den Bezirkshauptmann WHR Mag. Markus Sauer.

"Aus dem Feuerwehrbezirk Wiener Neustadt haben sich für die Bundesbewerbe 2024 die meisten Bewerbungsgruppen qualifiziert, und ich wünsche allen Gruppen viel Erfolg!" so Karl-Heinz Greiner. Bezirkshauptmann Markus Sauer dankte den Feuerwehrmitgliedern für ihre Leistungen und wünschte den Gruppen ebenfalls viel Erfolg.

Im Anschluss konnte in gemütlicher Runde über die bevorstehenden Bewerbe diskutiert werden.

Qualifizierte Gruppen aus dem Feuerwehrbezirk Wiener Neustadt:

FF Aigen
 FF Frohsdorf
 FF Gleichenbach
 FF Lichtenegg
 FF Maltern
 FF Schlag
 FF Weißes Kreuz
 FF Wiesmath



Details zu Qualifizierung:

Für die Qualifikation für die 14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerbe 2024 wurden die Bewerbungsergebnisse der NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe 2022 und 2023 herangezogen – wobei das jeweils schlechtere Ergebnis als Streichresultat gewertet wurde. Insgesamt 384 Gruppen treten zum Bundesbewerb an, 88 aus Niederösterreich davon 8 aus Wiener Neustadt.

Auch die Wiesmather Wettkampfgruppe nahm Ende August in Vorarlberg am Bundeswettbewerb teil. Die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.



v.l.n.r.: OBI Harald Ostermann, Bgm. Erich Rasner, HBI Reinhard Piller, Bernhard Pfneisl, ABI Günter Ostermann, Markus Gubala, BR Roland Kleisz, Jürgen Walli, Roman Schwarz, Bernhard Beisteiner, BH Markus Sauer, Bernd Rathmanner, Bezirkskommandant OBR Karl-Heinz Greiner



Neues vom Tennisverein Wiesmath

Eine erfolgreiche Tennissaison 2024 neigt sich dem Ende zu, in der unsere Mannschaftsspieler wieder vollen Einsatz gezeigt haben. Mit einer Damen-, sowie einer Herrenmannschaft (Senioren + 45) haben wir die heurigen Meisterschaftstermine bestritten. Die Damenmannschaft belegte den tollen 2ten Platz in der Kreisliga D. Die Herrenmannschaft konnte in der Kreisliga C souverän den Meistertitel feiern. Während die Damenmannschaft in ihrer Klasse erhalten bleibt, spielen die Herren +45 nächste Saison in der Kreisliga B.

Weiters nähert sich das Tennistheater in großen Schritten und die Theatergruppe hat bereits mit den ersten Proben begonnen. Die Theatergruppe wird das Publikum mit dem sehr lustigen Stück „**Donner Wetter Hagel Blitz**“ an 5 Spielterminen begeistern.

Unter der Nummer 0680 4019210 steht Ihnen auch heuer wieder unser Reservierungstelefon zur Verfügung. Es gibt heuer erstmalig die Möglichkeit unter <https://wiesmath.tennisplatz.info> Onlinereservierungen durchzuführen.

Gespielt wird an folgenden Terminen:

Freitag, 18. Oktober um 19 Uhr

Samstag, 19. Oktober um 19 Uhr

Sonntag, 20. Oktober um 15 Uhr

Freitag, 25. Oktober um 19 Uhr

Samstag, 26. Oktober um 19 Uhr

Der Tennisverein trauert um unseren langjährigen Meisterschaftsspieler Dieter Mühl, welcher am 19. Juni plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.



Platzwart für die Tennisanlage gesucht:

Der Verein sucht eine motivierte Person, welche sich um die Tennisanlage kümmert. Dazu zählen unter anderem:

- ⇒ Rasenmähen
- ⇒ Beseitigung Unkraut
- ⇒ Sand einstreuen
- ⇒ Strauchschnitt
- ⇒ Müllbeseitigung draußen
- ⇒ Unterstützung bei Platz herrichten usw.

Bezahlung nach Vereinbarung. Bei Interesse bitte an Obmann Gerald Schrammel unter 0676 5348121 wenden.

Wir wünschen Ihnen, liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather, noch einen angenehmen Spätsommer und freuen uns darauf, Sie beim Theater oder bei einer unserer Veranstaltungen am Tennisplatz begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen verbleibt
Ihr TV-Obmann Gerald Schrammel
www.wiesmath.tennisplatz.info

Veranstaltungskalender

Alle Vereine, Organisationen und Veranstalter werden ersucht, die Termine für den Kalender 2025

**bis spätestens Freitag,
den 11. Oktober 2024, 08.00 Uhr**
am Gemeindeamt bekannt zu geben!

E-Mail:
andreas.weissenberger@wiesmath.gv.at
oder telefonisch unter 02645/2231-16

Termine Müllsackausgabe

An folgenden Terminen werden die Müllsäcke für 2025 am BAUHOF ausgegeben:

Freitag, 29.11.2024: 08-12 Uhr, 14-17 Uhr

Montag, 02.12.2024: 08-12 Uhr

Dienstag, 03.12.2024: 08-12 Uhr, 14-17 Uhr

Samstag, 07.12.2024: 09-11 Uhr

Bitte den **Wasserzählerstand** wieder online bekannt geben oder den ausgefüllten **Abschnitt mitbringen!**

Letzter Wasseruntersuchungsbefund

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra



Probenbeschreibung:

| Parameter | Ergebnis | N | K |
|--|--|---|---|
| Entnahmestelle und Herkunft des Wassers | | | |
| Entnahmestelle | Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken am WC im Gemeindeamt entnommen. | | 4 |

Prüfergebnisse:

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|---|----------|-------------|------------|---------|---|----|
| Physikalische Parameter | | | | | | |
| Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm | <0,100 | max. 0,500 | | m-1 | | 5 |
| Trübung | <0,10 | max. 1,0 | | NTU | | 6 |
| Gelöste Gase | | | | | | |
| Cyanid | <0,010 | | max. 0,050 | mg/l | | 7 |
| Aufbereitungsparameter | | | | | | |
| Bromat | <2,5 | | max. 10 | µg/l | | 8 |
| Chemische Parameter | | | | | | |
| Gesamthärte | 1,40 | | | mmol/l | | 9 |
| Gesamthärte | 7,9 | | | °dH | | 9 |
| Carbonathärte | 5,8 | | | °dH | | 10 |
| Säurekapazität bis pH 4,3 | 2,1 | | | mmol/l | | 11 |
| Hydrogencarbonat | 123,3 | | | mg/l | | 11 |
| Calcium (Ca) | 38,1 | | | mg/l | | 9 |
| Magnesium (Mg) | 10,9 | | | mg/l | | 9 |
| NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff) | 0,68 | | | mg/l | | 12 |
| Nitrat | 8,8 | | max. 50 | mg/l | | 13 |
| Nitrit | <0,020 | | max. 0,10 | mg/l | | 14 |
| Ammonium | <0,040 | max. 0,50 | | mg/l | | 15 |
| Chlorid (Cl ⁻) | 29 | max. 200 | | mg/l | | 13 |
| Sulfat | 22 | max. 250 | | mg/l | | 13 |
| Eisen (Fe) | <0,0300 | max. 0,200 | | mg/l | | 9 |
| Mangan (Mn) | <0,0100 | max. 0,0500 | | mg/l | | 9 |
| Aluminium (Al) | 0,068 | max. 0,200 | | mg/l | | 9 |
| Natrium (Na) | 13,0 | max. 200 | | mg/l | | 9 |
| Kalium (K) | 2,0 | | | mg/l | | 9 |
| Anorganische Spurenbestandteile | | | | | | |
| Fluorid | <0,15 | | max. 1,5 | mg/l | | 16 |
| Elemente (Metalle und Halbmetalle) | | | | | | |
| Arsen (As) | <2,00 | | max. 10,0 | µg/l | | 17 |
| Antimon (Sb) | <2,00 | | max. 5,00 | µg/l | | 17 |
| Blei (Pb) | <2,00 | | max. 10,0 | µg/l | | 17 |
| Bor (B) | <0,050 | | max. 1,0 | mg/l | | 17 |
| Cadmium (Cd) | <1,00 | | max. 5,00 | µg/l | | 17 |
| Chrom (Cr) | <5,00 | | max. 50,0 | µg/l | | 17 |
| Kupfer (Cu) | 0,035 | | max. 2,000 | mg/l | | 17 |
| Nickel (Ni) | <5,00 | | max. 20,0 | µg/l | | 17 |
| Quecksilber (Hg) | <0,200 | | max. 1,00 | µg/l | | 18 |
| Selen (Se) | <2,00 | | max. 20,0 | µg/l | | 17 |
| Uran (U) | <1,00 | | max. 15,0 | µg/l | | 17 |



der Ortswasserleitung vom 22.05.2024

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra



| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|--|----------|----------|-----------|-----------|---|----|
| Isoproturon-Desmethyl | <0,03 | | max. 0,10 | µg/l | | 23 |
| Dimethachlor-Säure (CGA 50266) | <0,03 | | max. 0,10 | µg/l | | 22 |
| Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742) | <0,03 | | max. 0,10 | µg/l | | 22 |
| Dimethachlor - CGA 373464 | <0,03 | | max. 0,10 | µg/l | | 22 |
| Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160) | <0,03 | | max. 0,10 | µg/l | | 22 |
| Propazin-2-Hydroxy | <0,03 | | max. 0,10 | µg/l | | 23 |
| Terbuthylazin-Desethyl | <0,03 | | max. 0,10 | µg/l | | 23 |
| Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl | <0,03 | | max. 0,10 | µg/l | | 23 |
| Terbuthylazin-2-Hydroxy | <0,03 | | max. 0,10 | µg/l | | 23 |
| 3,5,6-Trichlor-2-pyridinol | <0,03 | | max. 0,10 | µg/l | | 22 |
| Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten | | | | | | |
| Pestizid-Summe | <0,03 | | max. 0,50 | µg/l | | 26 |
| Mikrobiologische Parameter | | | | | | |
| koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur | 6 | max. 100 | | KBE/ml | | 27 |
| koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur | 0 | max. 20 | | KBE/ml | | 27 |
| Escherichia coli | 0 | | max. 0 | KBE/100ml | | 28 |
| Coliforme Bakterien | 0 | max. 0 | | KBE/100ml | | 28 |
| Intestinale Enterokokken | 0 | | max. 0 | KBE/100ml | | 29 |
| Pseudomonas aeruginosa | 0 | max. 0 | | KBE/100ml | | 30 |
| Clostridium perfringens | 0 | max. 0 | | KBE/100ml | | 31 |

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Wiesmath, Hauptplatz 2, 2811 Wiesmath

Druck: Kopie & Plakat Renate Ötschmaier, Rosentalerstraße 37, 2821 Frohsdorf

Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel und Fotos): Bgm. Erich Rasner,

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.

Die Marktgemeinde Wiesmath behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die

Nationalratswahl am 29.09.2024

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen eine „**Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2024**“ zugestellt.

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Antragscode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Barcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl am Wahltag selbst.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl am 29. September ins Wahllokal mit.

Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl**. Dazu stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- ⇒ persönlich in der Gemeinde,
- ⇒ schriftlich mit der abtrennbaren, personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- ⇒ elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Antragscode auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr unter www.meinwahlkarte.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für **schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 25. September 2024, 24:00 Uhr** bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Frei-

tag, den 27. September 2024, 12:00 Uhr erfolgen. **Eine persönliche Antragsstellung ist ebenso bis Freitag, den 27. September 2024, 12:00 Uhr möglich.**

Bei einer persönlichen Beantragung einer Wahlkarte, können Sie sofort nach Ausfolgung der Wahlkarte direkt im Gemeindeamt wählen und die Briefwahlkarte dem Gemeindebediensteten übergeben.

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung ab Anfang September zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. **Die Wahlkarte muss bis spätestens 29. September 2024, 17 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.** Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag in jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



Tipp:

VERWENDEN SIE BITTE FÜR WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung im Wahllokal.